

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 2 (1789)  
**Heft:** 33

**Rubrik:** Nachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einigen Male zu sagen, daß mein Eiser Frankreich nicht unnütz gewesen. Dieser hohe Preis, den ich von Euch heische, ist, daß Sie Rücksicht auf einen ausländischen General haben mögen, wenn er nur dies braucht; Rücksicht und Güte aber, wenn er mehr bedarf; ich werde durch diese ausnehmende Gunstbezeugung glücklich seyn, wenn ich meine Aufmerksamkeit auch nur auf den H. v. Besenwald, auf einen einzeln Menschen heste; Allein ich würde noch viel glücklicher seyn, wenn dieses Beispiel das Looszeichen einer allgemeinen Vergebung [Amnisti] würde, welche Frankreich die Ruhe wieder brächte, und allen Bürgern, allen Einwohnern dieses Königreichs erlaubte, ihre Aufmerksamkeit auf die Zukunft allein zu hesten, um alle Vortheile zu genießen, welche die Vereinigung des Volkes und des Landesfürsten, die Zusammensetzung aller Kräfte, uns immer versprechen können. Ach! meine Herren, daß doch alle Bürger, daß alle Einwohner Frankreichs auf immer unter den Schutz der Gesetze zutreten möchten. Ach, meine Herren, erhören Sie doch, ich siehe Sie dafür, erhören Sie meine Bitten, und durch ihre Wohlthat, werde dieser Tag der glücklichste meines Lebens, und einer der glorreichensten, die Ihnen je können vorbehalten seyn.

### Nachrichten.

Es dient dem Publicum zur Nachricht, daß das gewöhnliche Zurzacher Schif den 26ten Augst Morgens um 5 Uhr von hier abfahre, wer sich daher dessen zu bedienen gesinnt, beliebe sich darnach einzurichten.

Jüngsthin wurde verlohren ein schwarzes Bümmerlein mit weißen Pfötten an der Brust, und am Schweif weiß gezeichnet, trägt die Ohren wie ein Haas. Dem Finder ein Trinkgeld.

Jemand verlangt etliche mit Eisen gebundene Fässer zu kaufen.

Bey Hr. Hieronimus Seiler Uhrenmacher in Arau, sind von nun an und in Zukunft von allen Arten golde-nen, silbernen, und simelornen Sackuhren mit und ohne Repetz, nach englischem und französischem Gout; wie auch alle Arten Pendules, Pièces de Cheminée &c. um billige Preise zu haben; für die Güte seiner Arbeit steht er allezeit gut. Ferners sind auch bey Ihme zu finden, allerhand goldene, similo-rene, wie auch stähelne Uhrenketten, nach neuster Facon, goldene und von allen übrigen Arten Uhrenschlügel, Berloquen, wie auch verschiedene Arten von Bijou-teries um billigen Preis.

### LADVOYER D'ESTAVAYE

Tous pretendants avoir droits, titres & actions sur les biens de françois Rigal natif de Rossa de la ligue Grise pays des Grisons, demeurant Marchand Epicier à Estavayer, mis en Edit formel par Oestroy souverain du Ier Aoust Courant sont Sommés de produire leurs pretentions chez le Curial souffsigné dans le terme peremtoire de six semaines à compter dès la date des presen-tes sous peine d'en être forcloz & E conduits à conformité des loix & ordonnances souveraines: Et ceux qui ont des Comptes à faire avec ledit françois Rigal les doivent venir regler chez ledit souffsigné pendant le terme ci dessus prescrit, à defaut de quoy on colloquera Contréux pour ce qu'ils peuvent lui devoir. la liquidation des det-tes aura lieu le samedis 19 Septembre pr ochain, & la Collocation & Distribution si empêchement ne survient le lundy 28 Du dit Mois à la maison de ville d'Estavayé ou la Noble Cour éditale s'assemblera environ les neuf heures du matin. Ce que pour la Conduite des intérêsses sera par les permissions requises, sous offre de réci-proque, affiché au pillier public de Soleure. Doné au Chateau d'Estavayé sous notre sceau accou-tumé & Signature de Notre Curial Ballival ce 7 Aoust 1782.